

Newsticker	3
Der Vorstand informiert	4 – 5
WCW Spareinrichtung	6 – 7
Aktuelles aus der Genossenschaft	8 – 14
Wohnungsmarkt	15
Einbruchschutz	16 – 17
Stadtteilrunde Siegmars	18
Partner der WCW	19 – 21
Aus dem Genossenschaftsleben	22
Unterhaltsames zum Schluss	23
Ansprechpartner	24

Impressum

Herausgeber:

**Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz West eG**

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-0

vertreten durch den Vorstand

Thomas Bartel, Volkmar Gerlach,

Redaktion:

Ines Godermajer

Marketing WCW eG

Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG, Archiv WCW, Wikipedia,

Gleis 1, Sebastian Kluge, Lucky Bike,

shutterstock

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz

www.amareco.de

Zuckertütenfest in der WCW



Newsticker

Hunderte Schaulustige besuchen Musterwohnung im Regenbogenviertel

Das Interesse an den neu entstandenen Grundrissen im Umbaublock war riesig. Mehrere hundert Interessierte informierten sich zu den Schautagen über die neuen 4- und 5-Raumwohnungen.



Server-Umstellung in der WCW

Um künftig noch schneller, zuverlässiger und vor allem sicherer zu arbeiten, erfolgte im 2. Halbjahr 2017 eine Umstellung der Server in der Genossenschaft. Dabei wurde in eine hochwertige und sichere Technik investiert.

Die Firma ibes AG, die die WCW seit vielen Jahren im Bereich IT betreut, war mit der Umstellung beauftragt. Der Ablauf erfolgte weitestgehend reibungslos.

0800er-Nummer nicht mehr erreichbar

Seit September 2017 gibt es die kostenlose Hotline der Genossenschaft nicht mehr. Da immer mehr Menschen heutzutage über eine Telefon-Flatrate verfügen, wurde diese Rufnummer kaum noch genutzt. Um die Kosten der Grundgebühr zu sparen, entschied sich die WCW, die Rufnummer zu kündigen.

Sie erreichen die Zentrale der WCW über die gewohnte Rufnummer: 0371 81500-0



Neuordnung im Auftragswesen (Reparaturannahme)

Ab 01.01.2018 übernehmen die Mitarbeiter des Wohnservices der WCW die Annahme und Organisation von Reparaturaufträgen.

Im Wohnservice stehen Ihnen ab 01.01.2018 folgende Mitarbeiter zur Seite:

TEAM 1

(Verwaltungsgebiete Siegmars, Reichenbrand, Rabenstein, Rottluff)

Kundenbetreuerin, Sandra Kaden, 0371 81500-28
Kundenbetreuer, Thomas Göckert, 0371 81500-31

TEAM 2

(Verwaltungsgebiete Kappel, Schöna, Theresenstraße 11, Frühlichtweg 2/4)

Kundenbetreuerin, Sophie Dollichon, 0371 81500-34
Kundenbetreuerin, Katja Hälsig, 0371 81500-12

EINZELOBJEKTE UND SOZIALMANAGEMENT

(Verwaltung einzelner Objekte: Keplerstraße 1, Stollberger Straße 115, Heinrich-Beck-Straße 24, 24 a – b, Aue 1 a – d)

Kundenbetreuerin, Christine Riedel, 0371 81500-32

Reparaturen können Sie bei Ihren Kundenbetreuern melden oder Sie wählen die Rufnummer 0371 81500-80.

Sie können auch gern eine E-Mail an auftragswesen@wcw-chemnitz.de schreiben oder Sie nutzen das Reparaturformular auf unserer Homepage www.wcw-chemnitz.de

Der Vorstand informiert

**Liebe Mitglieder,
liebe Mieter, liebe Leser,**

große Aufgaben, große Ziele hatte sich die Genossenschaft für 2017 gesetzt. Diese zu erreichen war nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Genossenschaft und Mitgliedern möglich. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der WCW, den gewählten Vertretern, den Mitgliedern des Aufsichtsrates und allen Geschäftspartnern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Unsere beiden großen Maßnahmen „Neubau einer Wohnanlage im Stadtzentrum an der Aue“ sowie die „Komplexsanierung und Umgestaltung eines Wohnblockes an der Irkutsker Straße“ sind gut vorangeschritten.

An der Aue sind nun schon die ersten Umzugswagen angerollt, wöchentlich ziehen weitere Mieter in ihr schönes neues Zuhause. Entstanden sind hier moderne Mietwohnungen zwischen 60 und 120 m² Wohnfläche. Die Wohnungen verfügen über große Balkone, Fußbodenheizung,

elektrische Außenjalousien u.v.m. Außerdem ist jede Wohnung mit einem Aufzug erreichbar und verfügt über einen Stellplatz. Die einzigartige Lage in der Chemnitzer City, direkt am Chemnitz-Fluss war für viele Neumieter Anlass, sich genau dafür zu entscheiden.

Durch die Stadt Chemnitz wird eine Promenade entlang des Flusses errichtet. Die Gestaltung der Außenanlagen hat begonnen und wird witterungsabhängig weitergeführt.

Neben diesen beiden Großprojekten investierte die WCW weiter in die Entwicklung des genossenschaftlichen Bestandes.

So wurde beispielsweise in der Irkutsker Straße 269 im Rahmen einer Komplexsanierung mit der Strangsanierung, dem Ausbau von Wohnungen sowie dem Einbau eines Aufzuges begonnen.

Zudem erfolgten in Kappel der Einbau eines Aufzuges in der Irkutsker Straße 18 sowie der 2. Teil des Fassadenanstrichs an der Irkutsker Straße 17 – 41.

In Kappel sollen die Umzugswagen ab dem 2.Quartal 2018 anrollen. Derzeit sind die Arbeiten in und am Objekt in vollem Gange. Besonders in den Häusern wird gewerkelt, Ausbauarbeiten laufen in den Wohnungen.

Aus einem Wohnblock mit ursprünglich 8 Hauseingängen sind zwei Häuser mit 2 bzw. 3 Eingängen entstanden. In einem der Häuser befinden sich 2- und 3-Raumwohnungen, während im anderen Haus die großen Familienwohnungen auf ihre neuen Bewohner warten. Insgesamt 48 moderne, barrierearme Wohnungen entstehen.



Die Umzugswagen rollen an ...



TOP-Aussicht: Blick Richtung Uferstrand



Große helle Räume sind entstanden

Umfangreiche Maßnahmen sind auch in Siegmars in der Keplerstraße 19 gestartet. Hier stehen neben dem Anbau von Balkonen auch Änderungen von Grundrissen auf dem Plan. 2017 wurden zudem mehrere Reihenhäuser in Schönau und Rabenstein aus- und umgebaut. In Reichenbrand begann die Komplexsanierung des Objektes Baumgartenhof 8. Die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser im Wohngebiet Reichenbrand an der Talstraße ging 2017 in die nächste Runde. Außerdem erfolgte im gesamten Bestand der zeitgemäße Aus- und Umbau von ca. 200 Leerwohnungen.

Auch 2018 wird es wieder viele Baumaßnahmen in der Genossenschaft geben: So sollen in Reichenbrand der Birkenhof 1 und Baumgartenhof 8 fertiggestellt werden. In Siegmars wird der letzte Bauabschnitt der Fernwärmeanbindung an der Zeunerstraße 2 – 24 realisiert. Die Reihenhäuser Pettenkoferstraße 31 und 41 in Schönau und das Haus Am Ried 37 in Rabenstein werden 2018 ausgebaut. Zudem geht es in Schönau mit der Erneuerung der Elektrohausanschlüsse weiter. In Kappel werden die Komplexsanierungen Irkutsker Straße 187 – 195 sowie Irkutsker Straße 269 fertiggestellt. In der Irkutsker Straße 203 bis 209 erfolgen

Aufzugseinbau und Strangsanierung. Im Stadtzentrum wird das Haus Theresenstraße 11 trocken gelegt. Zudem werden die Freiflächen am Neubauobjekt Aue 1 a – d fertiggestellt. Um die Prozesse und Abläufe innerhalb der WCW zu optimieren, wird es ab dem 1. Januar 2018 eine Veränderung in der Struktur des WCW-Teams geben. Sie erhalten dazu eine Sonderausgabe des WCW-Echos mit allen Ansprechpartnern der Genossenschaft. Auch eine Übersicht aller Servicepartner wird in dieser Ausgabe enthalten sein.

Bleiben Sie gespannt!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mietern, Geschäftspartnern ein geruhiges Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihr Vorstand



Keplerstraße 19



Volkmar Gerlach

Thomas Bartel

Stefan Stein



Stelzendorfer Straße 126



Baumgartenhof 8

Unsere Konditionen

* gültig seit 1. Juni 2017

Sparbuch

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz: 0,20 % p. a. variabel

Jung & Clever

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 1.999,99 € Einlagehöhe u. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 2.500 €
- von 14 bis 21 Jahre
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

2 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 0,45 % p. a.
- ab 10.000 € 0,50 % p. a.

4 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 0,95 % p. a.
- ab 10.000 € 1,10 % p. a.

6 Jahre Laufzeit

- ab 3.000 € 1,50 % p. a.
- ab 10.000 € 1,65 % p. a.

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000 €
 - 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
 - Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
 - Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperrfrist möglich
- | | |
|---------|--------------|
| 1. Jahr | 0,20 % p. a. |
| 2. Jahr | 0,30 % p. a. |
| 3. Jahr | 0,40 % p. a. |
| 4. Jahr | 0,50 % p. a. |
| 5. Jahr | 0,75 % p. a. |
| 6. Jahr | 1,00 % p. a. |

Telefon: 0371 81500-65

Versand der Steuerbescheinigung nach § 45 a Abs. 2 EStG für das Jahr 2017

Ihre Steuerbescheinigung für das Jahr 2017 erhalten Sie auf Anforderung! Haben Sie die Steuerbescheinigung jedoch bereits in den Vorjahren abgefordert, geht Ihnen diese bis auf Widerruf automatisch zu.

Der Versand ist für Januar 2018 geplant.

Saldenbestätigungen

Wenn Sie in den letzten Wochen eine von der Innenrevision versandte Saldenbestätigung erhalten haben, prüfen Sie bitte Ihren Saldo auf dem Sparbuch und lassen fehlende Nachträge unbedingt in der Geschäftsstelle oder in der Außenstelle Kappel während der Öffnungszeiten der Spareinrichtung nachtragen.

Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit natürlicher Personen

Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) hat gemeinsam mit den G20-Staaten und in enger Zusammenarbeit mit der EU in den zurückliegenden Jahren den neuen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (Common Reporting Standard, CRS) entwickelt. Dieser neue globale Standard sieht vor, dass sich die Staaten und Gebiete bestimmte Informationen von bei ihnen bestehenden Finanzinstituten beschaffen und diese Daten jährlich mit anderen Staaten und Gebieten austauschen (Quelle Bundesfinanzministerium). In diesem Zusammenhang ist auch die genossenschaftliche Spareinrichtung verpflichtet, bei einer Kontoeröffnung abzufragen, in welchem Land der Kontoinhaber steuerlich ansässig ist. **Einigen Sparern**, bei denen die Abfrage seit Inkrafttreten des CRS-Standards noch nicht bei der Kontoeröffnung erfolgte, haben wir eine Selbstauskunft mit der Bitte um Rückgabe übersendet. Wenn Sie Ihre Selbstauskunft noch nicht an die Spareinrichtung zurückgegeben haben, bitten wir Sie, dies noch **bis zum 31. Dezember 2017** zu tun. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Tel.: 0371 81500-65

Die Spareinrichtung informiert zum Jahreswechsel

Die genossenschaftliche Spareinrichtung bleibt am **2. und 3. Januar 2018** wegen Jahresabschlussarbeiten **geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten öffnet die Spareinrichtung am Donnerstag, dem **4. Januar 2018** **bereits ab 8:00 Uhr**.

Die Geschäftsstelle der WCW öffnet am Dienstag und Mittwoch zu den üblichen Zeiten von 8:00 bis 18:00 Uhr bzw. von 8:00 bis 17:00 Uhr. Bareinzahlungen der Miete sind an diesen Tagen am Empfang möglich.

Am **20. Dezember** und **27. Dezember 2017** sowie am **3. Januar 2018** bleibt die Filiale für Sprechzeiten der Spareinrichtung geschlossen!

Ab dem 10. Januar 2018 öffnet die Filiale wieder jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr.



Wohnen und Sparen im Video

In den letzten Wochen wurde gemeinsam mit unserer Werbeagentur an zwei Image-Videos der WCW gearbeitet. Ein Video rund um das Thema Sparen sowie ein Video zur Genossenschaft sind dabei entstanden. Klicken Sie einfach mal auf unsere Homepage unter **www.wcw-chemnitz.de** und schauen Sie sich die Videos an.



aus dem Video zur Genossenschaft



aus dem Video zur Spareinrichtung

Heizen & Lüften – aber wie?

„Boah...ist das ein Mief hier drin!
Ich bekomme kaum noch Luft.

Frauchen hat mal wieder die Wäsche zum Trocknen in das Wohnzimmer gehängt. Ich fühl mich hundeelend!
... jetzt kommt Frauchen. Ich leg mich hin und zeige ihr, wie schlecht es mir geht. Dann geht sie vielleicht mit mir an die frische Luft.

Super, es funktioniert! Ach wie herrlich die frische Luft. Tut das gut! Schade, alles ist schon wieder vorbei. Jetzt geht es wieder in den Mief. Mir geht's schon wieder hundeelend. Ich kann hier drin kaum atmen. Hoffentlich merkt das Frauchen.

Jetzt kommt sie."

„Bello, was ist denn los mit dir?“ „Wuff!“ „Mein Wuff klingt schon ganz heißer. Frauchen merkt es und geht zum Fenster, öffnet es ganz weit und lässt frische Luft rein. Das tut gut!“

Vor Freude springe ich auf: „WUFF, WUFF, WUFF!“ Frauchen merkt, was mir gefehlt hat – nämlich frische Luft!



Wenn auch Sie auf ein behagliches Wohnklima nicht verzichten wollen, achten Sie bitte auf folgende Tipps:

- 1 Lüften Sie mindestens 3 Mal täglich für 3 bis 5 Minuten
- 1 Öffnen Sie dabei die Fenster weit – Stoßlüftung, keine gekippten Fenster
- 1 Sorgen Sie beim Lüften für den richtigen Durchzug
- 1 Halten Sie Ihre Heizkörper immer sauber
- 1 Achten Sie darauf, dass keine Vorhänge, Möbel oder ähnliches die Heizkörper verdecken
- 1 Wenn Fenster in den Wohnräumen häufig mit Kondenswasser beschlagen sind, ist das meist ein Zeichen für falsches Lüftungs- bzw. Heizverhalten
- 1 Vermeiden Sie nach Möglichkeit, Wäsche in der Wohnung zu trocknen
- 1 Nach dem Duschen und nach dem Kochen ist gründliches Lüften besonders wichtig



Saubere Wohngebiete – Mach mit!



„Koslowski aus dem 3. Stock hat sich einen neuen Fernseher gekauft. Der hat bestimmt 2 Meter Bildschirmdiagonale.“

„Echt – woher weißt du denn das?“

„Der ist heute geliefert wurden. Ich hab es mit eigenen Augen gesehen.“

„Na hoffentlich schmeißt Koslowski nicht die Verpackung im Ganzen wieder weg – so wie bei seinem Computer neulich.“

„Ja, da hat er alles wie es war in mich reingestopft.“

„Stimmt, und was nicht reingepasst hat, hat er einfach daneben geschmissen. Wie das hier ausgesehen hat ... einfach schrecklich.“

„Ja, ja ... der feine Herr. Da haben alle, die vorbeigegangen sind, den Kopf geschüttelt. Zum Glück waren die Männer von der Müllabfuhr so kulant und haben den ganzen Müll mitgenommen, sonst würde es heute noch so aussehen. Wenn sich jeder so benehmen würde, nicht auszudenken, wie es überall aussehen würde.“

„Wahrscheinlich so wie am Containerplatz an der Bürgelstraße. Auch hier wurde alles daneben gelagert!“



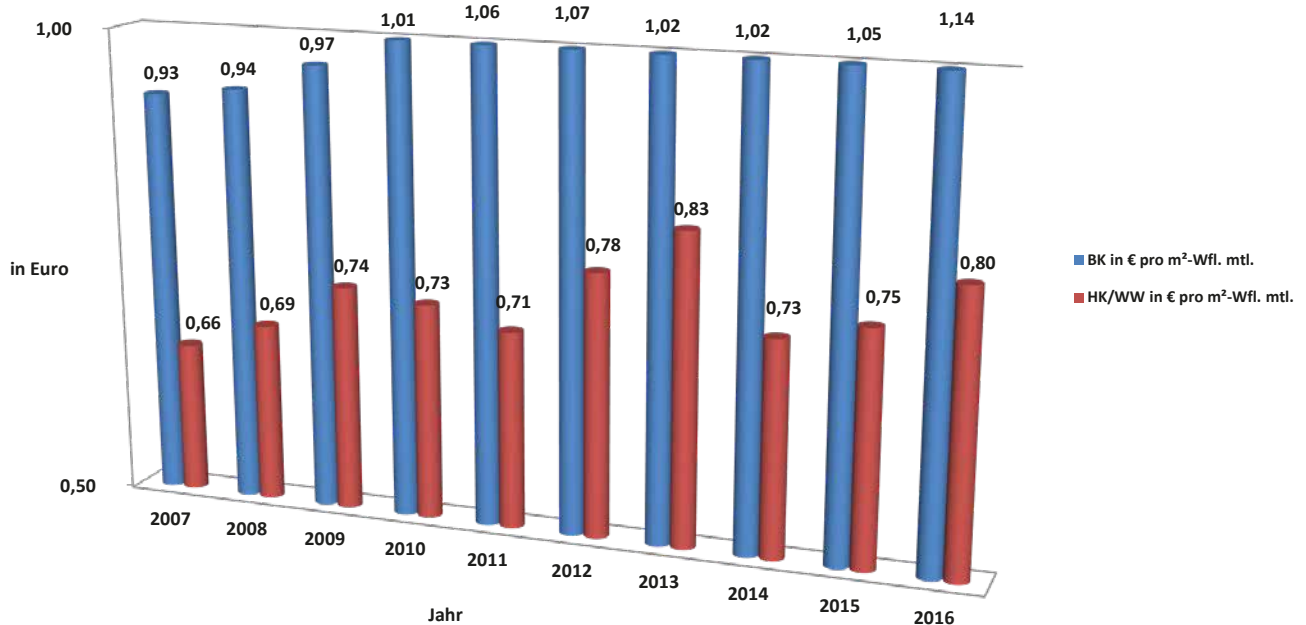
Wussten Sie eigentlich, dass:

- | | | |
|--|--|--|
| 1 jeder Mensch in Deutschland ca. 400 kg Müll pro Jahr produziert? | 1 pro Jahr rund 500 Tonnen Abfall aus den städtischen Grünanlagen in Deutschland „gefischt“ wird? | 1 man vor ca. 120 Jahren in größeren Städten mit der systematischen Müllentsorgung begann? |
| 1 die erste Konservendose bereits 1804 von dem Konditor und Zuckerbäcker Francois Nicolas Appert erfunden wurde? | 1 vieles von dem, was wir täglich wegwerfen, wiederverwendet werden kann? | 1 die erste Müllverbrennungsanlage 1896 in Hamburg in Betrieb genommen wurde? |
| 1 mittlerweile rund 300 Milliarden Büchsen und Dosen jährlich hergestellt werden? | 1 die Idee der Wiederverwertung nicht neu ist? Bereits früher zogen Lumpen- und Schrotthändler mit Karren durch die Straßen und sammelten Stoffreste, Papier und Metall? | |

Quelle: Internet

Interessante Informationen aus dem Bereich Betriebskosten

Entwicklung der durchschnittlichen umgelegten Betriebs- und Heizkosten in der WCW



Anmerkungen zu ausgewählten Kostenänderungen 2016

1 Trink- und Abwasserkosten

Der eins-Preis pro m³ erhöhte sich von 4,89 € auf 5,17 €.

1 Niederschlagswasserentgelt

Der Preis pro m² entgeltrelevanter Fläche stieg von ca. 0,87 € auf ca. 1,06 €.

1 Sach- und Haftpflichtversicherung

Preis Anpassung von ca. 9,2 %, 2017 sind durchschnittlich weitere 10 € pro Wohnung zu erwarten

1 Sonstige Betriebskosten

Wartungskosten periodisch wie z. B. Wasserfilter, Lüftungsanlage, Schließanlage, Elektroboiler, Gastherme

1 Fernwärme

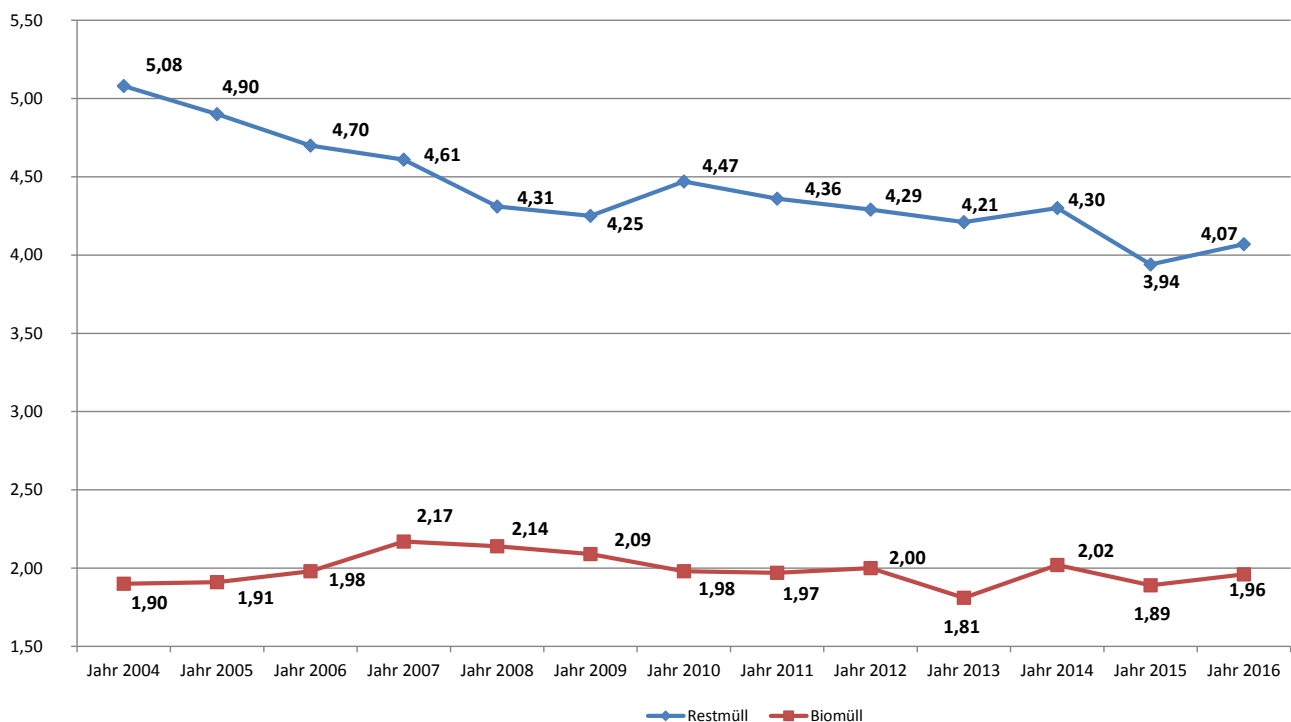
Fernwärmeumstellung Kopernikusstraße (volles Jahr)



Das durchschnittliche Müllaufkommen ist in der WCW wieder leicht gestiegen, jedoch immer noch erfreulich niedrig im Vergleich mit anderen Jahren. Mülltrennung zahlt sich eben aus. Anmerkung: Im Jahr 2016 haben die Mieter der WCW-Mehrfamilienhäuser über die bereitgestellten Be-

hälter für die haushaltsnahe Papierentsorgung insgesamt 248.078,5 kg Papier entsorgt. Pro kg gibt es eine Gutschrift von 2 Cent. Das wären dann 4.961,57 € insgesamt. In den jeweiligen Abfallentsorgungsbescheiden wurde das Papierguthaben mit den angefallenen Kosten verrechnet.

Rest- und Biomüll der WCW pro Verwaltungseinheit (Haus) und Woche in kg (Mehrfamilienhäuser)



Gartenbänke

Wir bitten alle Hausgemeinschaften, die eine Gartenbank der WCW erhalten haben, diese mit beginnendem Winterhalbjahr in den Gemeinschaftsraum einzulagern.



Neuer Dienstleister in Kappel

Seit dem 1. November 2017 werden der Winterdienst und die Grünlandpflege in Kappel durch die Firma WNF Gebäudereinigungs- und Dienstleistungs GmbH durchgeführt. Ab dem 1. April 2018 übernimmt die Firma KS Gebäudereinigungs- und Dienstleistungs GmbH die Hausreinigung.

Personelle Verstärkung in WCW und WSG

Janine Horstmann verstärkt seit November das Team des Bestandsmanagements der WCW. Die 37-jährige Architektin betreut Sanierungs- und Neubauvorhaben.

„Mein Ziel ist es, individuelle, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Projekte für und mit der Genossenschaft und ihren Mitgliedern zu verwirklichen. Ich freue mich auf die

Zusammenarbeit mit den Kollegen ebenso wie auf den Kontakt mit Mietern. Man kann ständig voneinander lernen.“

Janine Horstmann hat das Tätigkeitsfeld von Nadine Erdélyi übernommen, die im Sommer aus der WCW ausgeschieden ist. Wir wünschen Frau Horstmann viel Erfolg in einem starken Team.



Andrea Spiegler ist seit 01.12.2017 vom Vorstandssekretariat der WCW in die WCW Service GmbH gewechselt. Sie übernimmt dort als Assistentin

der Geschäftsleitung anstehende komplexe Aufgaben und unterstützt den Betriebsleiter der WCW Service GmbH, Herrn Norbert Brade, tatkräftig.

Wir wünschen Frau Spiegler viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Verantwortungsbereich.

Neue Filiale in Kappel, Irkutsker Straße 105, ab 2. Quartal 2018

Um den Service für unsere Mitglieder im größten Wohngebiet der WCW, dem „Regenbogenviertel“ an der Irkutsker Straße zu verbessern, wird im kommenden Jahr eine neue Filiale der Genossenschaft im Wohngebiet eröffnen.

Die bisherige Musterwohnung, Irkutsker Straße 115, wird zu diesem Zeitpunkt aufgelöst.

Über die geplanten Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig informiert.



Nahversorgung in Siegmars

Für viele Anwohner ist durch die Schließung der EDEKA an der Sterzelstraße ein wichtiger Versorgungs- und Kommunikationstreffpunkt weggefallen. Die Genossenschaft erhielt zahlreiche Anrufe und Anfragen von Mietern, ob man da nicht etwas machen kann. Die WCW hat hier keinerlei Einfluss auf ein Fortbestehen. Die Handelsketten bzw. Betreiber entscheiden selbst, welche Märkte sich wirtschaftlich tragen. Auch die WCW bedauert die Schließung.

Momentan steht vor der Kaufhalle noch zeitweise der Verkaufswagen einer Bäckerei. (Derzeit können Sie jeden Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr und Samstag von 9:15 bis 12:00 Uhr Backwaren kaufen und Bestellungen aufgeben.)

Ausbau der Kopernikusstraße zwischen Keplerstraße und Brücke über die Bahnstrecke

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt gemeinsam mit den Versorgungsträgern den Ausbau der Kopernikusstraße zwischen Keplerstraße und Brücke.

Der erste Bauabschnitt auf der Kopernikusstraße ist realisiert worden. Nun ruhen die Arbeiten bis zum Frühjahr – die Winterpause ist gekommen.

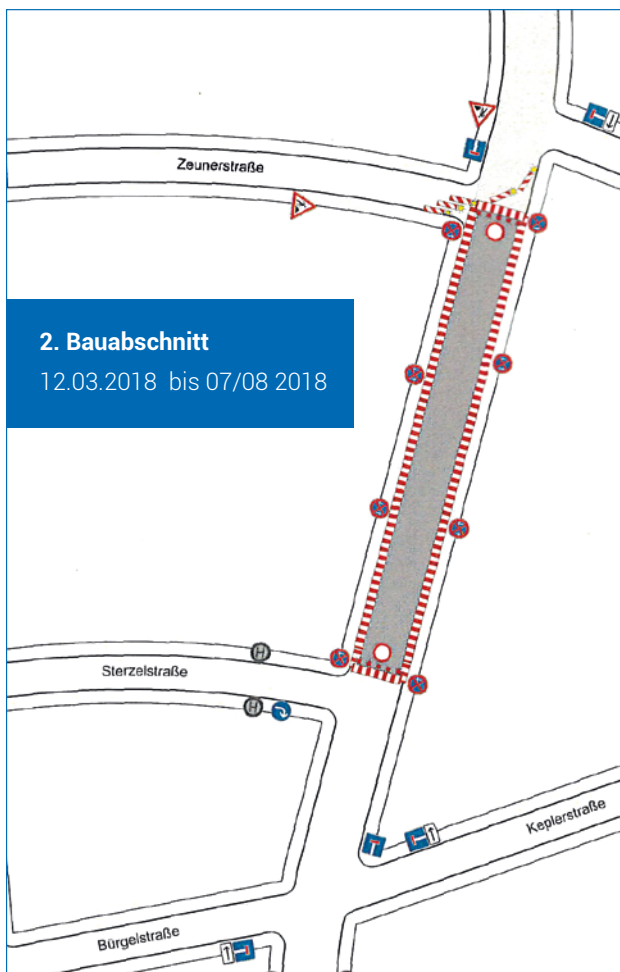
Ab März soll es dann mit den Bauarbeiten weitergehen. Wenn die Witterung es zulässt soll ab dem 12. März bis ca. August 2018 der zweite Abschnitt in Angriff genommen werden.

Während der Baumaßnahmen ist der Bereich zwischen Sterzelstraße und Zeunerstraße gesperrt.

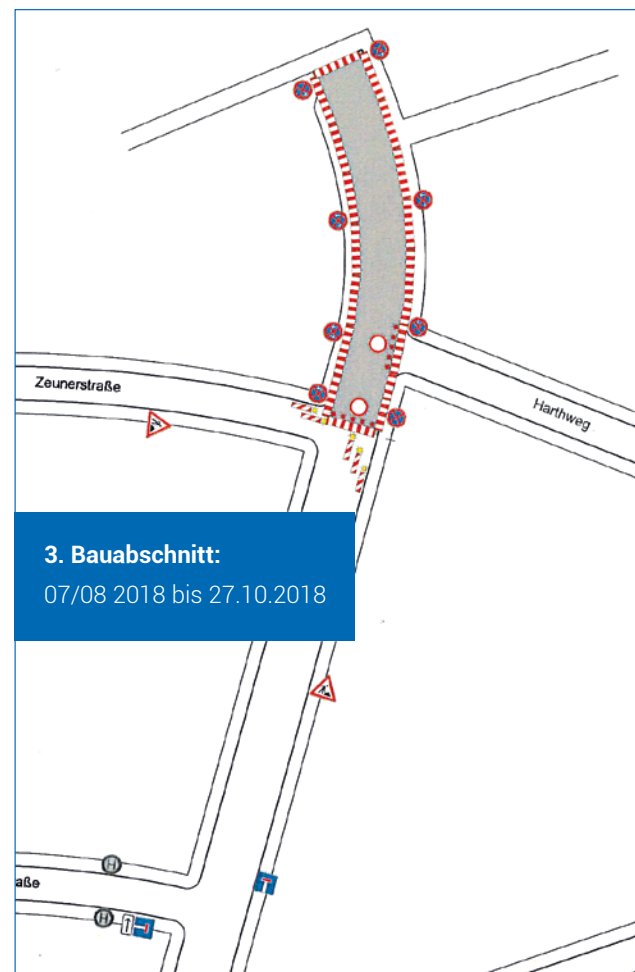
Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts geht es dann gleich weiter, der dritte Bauabschnitt beginnt. Dieser soll bis ca. Ende Oktober 2018 dauern. In dieser Zeit ist der Abschnitt zwischen Zeunerstraße und Brücke über die Bahnstrecke gesperrt.

Bei beiden Bauabschnitten erreichen Sie die Geschäftsstelle der Genossenschaft mit dem Auto nur noch über die Verbindung Kalkstraße, Haldenweg, Harthweg.

Arbeitsstand: 12/2017



Quelle: Tiefbauamt der Stadt Chemnitz



Bitte beachten Sie, dass es während der Bauarbeiten in den betroffenen Bereichen zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen wird.

Die Straßen in unseren Wohngebieten

Liebe Leser des WCW-Echos, seit 17 Jahren gibt es nun schon die Mitgliederzeitschrift der WCW. Im April 2000 ging die erste Ausgabe an den Start. Mit gerade mal 8 Seiten war sie zwar noch recht dünn – informa-

tiv und unterhaltsam aber allemal. Die Leser durften den Namen der Zeitschrift wählen. Sie entschieden sich für das „WCW-Echo“. Schon in der ersten Ausgabe informierten wir über die Straßen in unseren Wohn-

gebieten. Da auch heute recht häufig Anfragen dazu kommen, möchten wir dieses Thema gern wieder aufgreifen und noch einmal über einige Straßen, deren Namen und geschichtliche Entwicklung, informieren.

Stadtteil Siegmars: Von der Gartenstraße zur Keplerstraße

Auf Grund der zunehmenden Industrialisierung der Region musste neuer Wohnraum geschaffen werden. 1908 bis 1909 baute man die ersten Häuser an der Gartenstraße, der heutigen Keplerstraße. Die Bebauung erfolgt nur auf der linken Seite, da sich rechts eine Gartenlage und Felder befanden. Bis zum Jahr 1915 entstanden weitere Häuser.

keine Bäder, da man kostengünstig bauen musste. In der Gartenstraße 2 befand sich eine Wäscherei mit Badeanstalt. In der Gartenanlage fanden die Genossenschaftler Entspannung und Ruhe vom Alltag.

Ein besonderer Höhepunkt 1921 war die Errichtung des Genossenschaftsheimes. Hatte es bis dahin schon viele Gemeinsamkeiten, wie Kinderfeste und Gartenfeste gegeben, so besaß man für solche Feiern nun ein eigenes Heim.

Wer versteckt sich eigentlich hinter dem Namen Kepler?

Die Gartenstraße wurde nach dem Astronomen Johannes Kepler umbenannt. Er lebte von 1571 bis 1630. Johannes Kepler entdeckte die Gesetzmäßigkeiten, nach denen sich Planeten um die Sonne bewegen (Keplersche Gesetze). Er machte die Optik zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung und bestätigte die Entdeckungen, die sein Zeitgenosse Galileo Galilei mit dem Teleskop gemacht hatte



Gartenstraße 11

Dann kam der erste Weltkrieg. Nach Ende des Krieges herrschte auch in Siegmars wieder Wohnungsnot. Deshalb begann man 1921 mit dem Bau von weiteren Häusern an der Gartenstraße. Die Wohnungen besaßen



Kinderfest in der Gartenstraße

Mit der Eingemeindung von Siegmars zu Chemnitz 1951 wurde die Gartenstraße in Keplerstraße umbenannt, da es in Chemnitz bereits eine Gartenstraße gab. Im Jahre 1978 schloss sich der Gemeinnützige Spar- und Bauverein Siegmars der AWG „8. Mai“ an. Bis zum Jahr 1977 entstanden auf der Keplerstraße weitere Wohnungen für die Genossenschaftler. 1994 begann die Genossenschaft mit der Sanierung der Häuser auf der Keplerstraße.



Johannes Kepler (Quelle: Wikipedia)

Erstbezug nach Komplettumbau! Irkutsker Straße 189, 1. OG, rechts

Sparen Sie sich das weitere Suchen, wir haben Ihre neu gestaltete 5-Raum-Wohnung mit richtig viel Platz für Kinder. Die Wohnung besitzt einen riesigen Balkon. Der Start in den Morgen fällt bei diesem großzügigen Bad (mit Wanne und Dusche) sowie dem separaten WC einfach leichter. Die neu gestaltete Küche bietet jetzt einen Zugang zum Balkon und ist mittels Schiebetür zum Wohnzimmer flexibel nutzbar. Genießen Sie lichtdurchflutete Räume zur Südseite durch bodentiefe Fenster. Ein Aufzug bringt Sie in alle Etagen. Stauräume finden Sie im Flurbereich und im Keller. Hier befinden sich außerdem der Waschmaschinen- sowie der Wäschetrockenraum zur gemeinschaftlichen Nutzung, ebenso ein Fahrrad- und Kinderwagenraum.

Wichtig: Stellplätze können angemietet werden!

Innovation: Glasfaser/Multimedia in der Wohnung
Spielplätze der WCW sind im direkten Umfeld vorhanden!

Energieausweis: Verbrauch, 75 kwh/(m²a), BJ 1974, Fernwärme, Neuer Energieausweis nach Fertigstellung.

KM 997,00 € zzgl. NK



Moderne Bäder, teilweise mit Fenstern

4-Raumwohnung mit riesigem Balkon! Aue 1 d, 2. OG, rechts

Erleben Sie ein offenes und modernes Wohnen und Kochen. Genießen Sie wohlige Wärme mit Ihrer neuen Fußbodenheizung und dem elektrischem Handtuchheizkörper im Bad. Alle Räume sind lichtdurchflutet aufgrund bodentiefer Fenster (außer Abstellraum u. Gäste-WC). Schatten spenden elektrische Außenjalousien. Das Objekt verfügt über Aufzug und barrierearme Zugänge. Das großzügige, moderne Bad besitzt Wanne, Dusche und WM-Anschluss. Zudem gibt es ein separates Gäste-WC. Ein großzügiger Balkon befindet sich an der Wohnung. Ein Stellplatz in der Erdgeschosebene kann gemietet werden. Die Wohnung besitzt eine zusätzliche Lüftungsanlage in den Schlafräumen sowie Rauchmelder im Flur, Schlaf- und Kinderzimmer. Es gibt einen Abstellraum in der Wohnung und im Erdgeschoss. Fahrradraum und Wäschetrockenraum sind vorhanden, ebenso die Multimedia-Vorbereitung mit Glasfaseranschluss.

Energieausweis: Bedarf, Hauptenergieträger: Fernwärme, 75,0 kwh/(m²a), Gebäude-Baujahr 2016

KM 1.014,00 € zzgl. NK



Helle lichtdurchflutete Räume



Helle lichtdurchflutete Räume



Außenansicht Aue

Einbruchschutz

In den Medien hört und liest man immer wieder, dass wieder Einbrecher am Werk waren, versucht haben in Häuser, Keller oder Wohnungen zu gelangen und diverse Gegenstände gestohlen haben. Ob Schmuck, Fahrräder oder Getränkekisten – nichts ist wirklich sicher vor den Einbrechern. Da auch schon mehrfach Wohngebiete der Genossenschaft betroffen waren, möchten wir dieses Thema noch einmal aufgreifen und Ihnen wertvolle Tipps rund um den Einbruchschutz geben.

Wussten Sie dass,

- 1 die meisten Einbrüche tagsüber während der Abwesenheit der Bewohner am frühen Abend oder an Wochenenden passieren?
- 1 Einbrecher höchstens 2 – 3 Minuten versuchen, ins Haus zu kommen?
- 1 über 40 % der Einbruchversuche scheitern?
- 1 nur ein Drittel der versuchten Einbrüche angezeigt werden?

TIPPS für ein sicheres ZUHAUSE:

- 1 Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.

- 1 Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Umfeld des Hauses und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 1 Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab.
- 1 Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb Ihrer Wohnung.
- 1 Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- 1 Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt.
- 1 Tauschen Sie nach Möglichkeit mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 1 Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnungen. Ziehen Sie ggf. Nachbarn hinzu.
- 1 Achten Sie darauf, ob „Fremde“ ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie, was diese Personen wollen.
- 1 Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- 1 Verschließen Sie immer die Kellertüren und Gemeinschaftsräume.

Einbruch – was tun?

- 1 Rufen Sie im Falle eines Einbruchs die Polizei über die Notrufnummer 110.
- 1 Wenn Sie den Tätern direkt gegenüberstehen, spielen Sie nicht den Helden. Versuchen Sie nicht, die Täter aufzuhalten!
- 1 Prägen Sie sich Gesichter, Kleidung und Merkmale der Täter und des Fluchtfahrzeuges gut ein.
- 1 Verändern Sie nichts am Tatort, sondern warten Sie, bis die Polizei eintrifft.
- 1 Machen Sie Fotos vom Geschehen (Einbruchspuren, Beschädigungen, Zustand der Wohnung).
- 1 Geben Sie der Polizei eine Liste mit den gestohlenen Gegenständen.
- 1 Wurden EC- und Kreditkarten gestohlen, sperren Sie diese sofort unter dem Sperrnotruf 116 116.
- 1 Falls Ihr Smartphone oder Handy gestohlen wurde, lassen Sie diese unbedingt schnellstmöglich bei Ihrem Anbieter sperren.
- 1 Informieren Sie schnellstmöglich Ihre Hausratversicherung über den entstandenen Schaden.
- 1 Bei Schäden am genossenschaftlichen Eigentum informieren Sie bitte die Geschäftsstelle der WCW.

**Beachten Sie aber unbedingt,
dass das Verschließen der
Haustüren in Mehrfamilien-
häusern nicht gestattet ist!**



Eine verschlossene Haustür behindert den Fluchtweg und kann die Bewohner in Gefahr bringen, wenn sie den Schlüssel nicht gleich parat haben. Hier ist der Schutz von Leben und Gesundheit wichtiger als das Sicherheitsbedürfnis einzelner Bewohner. Zudem muss ein Zugang für Rettungskräfte in jedem Fall gewährt werden.

Tele Columbus wird



Hallo,

ich glaube, wir kennen uns noch nicht. Ich bin PÿUR. Ich bin das Netz der nächsten Generation. Bei mir kannst Du aus einer Vielzahl an digitalen Angeboten wählen und Dein ganz persönliches Internet- und Entertainment-Paket zusammenstellen. Ich bin pure Geschwindigkeit und vielfältigste Unterhaltung. Alles aus einer Hand. Zu einem fairen Preis.

PÿUR Shop Chemnitz

Innere Klosterstraße 21
09111 Chemnitz
Mo-Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 18 Uhr

Informieren & bestellen:
0800 585 811 036
Vor-Ort-Termin vereinbaren:
0800 10 20 888



Telefoniere deutschlandweit ohne Limit und gehe auch mobil günstig online – natürlich mit LTE-Geschwindigkeit. Schau Deine Lieblingsserie in HD. Wann Du willst. Und wo Du willst. Auch wenn Dein Mitbewohner oder Deine kleine Schwester gleichzeitig online spielt – auf mich kannst Du Dich immer verlassen. Mit meiner modernen Netzarchitektur aus Glasfaser und Koaxialkabel setze ich auf neueste Übertragungsstandards.

Egal ob Single oder Paar, Onliner oder Offliner, Quasselstrippe oder Seriengucker – bei mir entscheidet Ihr. So bekommt jeder genau das, was er will. Nicht mehr. Und nicht weniger. Inzwischen sind über mein nationales Hochleistungsnetz mehr als 3,6 Millionen Haushalte mit mir verbunden. Auch Deiner.

Und falls Du schon einen Vertrag mit Tele Columbus hast – kein Problem: der läuft

natürlich weiter. Doch Veränderung kann ja unglaublich spannend sein. Mehr Leistung, viel mehr Flexibilität und viel weniger Kleingedrucktes. Lass Dich inspirieren – und rechne nach. Dann siehst Du: PÿUR ist einfach, klar und wirklich fair.

Das glaubst Du nicht?
Dann schau gleich nach:
www.pyur.com

Siegmar: Die Stadtteilrunde informiert ...

Ein Beitrag von Birgit Lasch

Schon 2006 fanden sich zahlreiche Akteure, Initiativen, Einrichtungen und Vereine in der Stadtteilrunde zusammen, um sich für das Gemeinwesen – für ihren Stadtteil – zu engagieren. Darunter sind z. B. der Bürgerpolizist, Stadt- und Landräte und Mitarbeiter des Sozialamtes, so dass Bürgeranliegen auch in diesem Rahmen schnell aufgegriffen und weitergeleitet werden können.

Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Stadtteil Siegmar, da es hier weder Bürgerinitiative, Heimatverein, Ortschaftsrat noch Bürgerplattform gibt. Aber natürlich denken und agieren wir nicht in starren Stadtteilgrenzen.

Die Stadtteilrunde ist ein Ort für ...

- 1 Austausch (Infos, Erfahrungen, Ressourcen, Helfer)
- 1 Werbung (für Vereine, Einrichtungen, Aktionen, Händler/Gewerbetreibende/Unternehmen)

- 1 gemeinsame Projekte und Aktionen (Kooperation und Unterstützung bei Veranstaltungen Einzelner, Stadtteilst, Frühjahrspatz....)
- 1 Anliegen zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil
- 1 Motivation zum ehrenamtlichen Engagement im öffentlichen Raum

Was wir dafür brauchen sind ...

- 1 Menschen die sich aktiv einbringen möchten und Zeit, Geduld, Interesse, Kraft und Ideen mitbringen
- 1 Menschen, die sich finanziell (mit Spenden oder Sponsoring) oder mit ihren materiell-technischen Möglichkeiten (Fahrzeug/Transport, Auf- und Abbau, handwerkliche Unterstützung u. ä.) einbringen wollen

2017 musste unser Stadtteilst im Frei-Otto-Park Siegmar an der Gaußstraße leider ausfallen. Gründe dafür waren neben den Bauarbeiten

an der Brücke Gaußstraße vor allem auch fehlende Voraussetzungen für die Organisation eines solchen Festes, welches immer ein personeller und finanzieller Kraftakt ist, der nicht ohne die Hilfe von Sponsoren, Spendern und Helfern möglich ist. Deshalb sind wir auf der Suche nach Unterstützung durch aktive Bürger, interessierte Unternehmen, Vereine und Institutionen.

2018 Winter-Stadtteilst: Die Stadtteilrunde hat sich auf einen jährlichen Wechsel von sommerlichem Stadtteilst im Park und winterlichem Stadtteilst im Kinder- und Jugendhaus „Punkt West“ festgelegt, so dass 2018 also wieder ein winterliches Stadtteilst im „Punkt West“ als Stadtteilweihnachtsmarkt geplant ist.



Stadtteilst im Siegmar-Park im Jahr 2010 (Foto: WCW)

Die Stadtteilrunde trifft sich alle zwei Monate im Bürgertreff „Gleis 1“, Oberfrohaer Straße 2.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit oder Fragen und Hinweise an die Stadtteilrunde haben, können Sie sich jederzeit dort an Birgit Lasch, Tel. 8208890, wenden.



Die Generationengemeinschaft Chemnitz-Rabenstein und Umland e.V. stellt sich vor

Unter dem Motto „Geben und Nehmen in der Gemeinschaft“ wurde der gemeinnützige Verein am 7. Oktober 2014 in Rabenstein gegründet.

Die 100 Mitglieder im Alter zwischen 32 und 94 Jahren haben ihren Wohnsitz in der Region.

Der Verein stellt sich die Aufgabe, durch seine Hilfen, älteren und hilfsbedürftigen Menschen, den Wunsch zu erfüllen, möglichst lange ihr Leben in vertrauter Umgebung genießen zu können. Dabei wissen die Mitglieder, wie wichtig es ist, dass immer

mehr Menschen bereit sind, sich für ältere und bedürftige Mitmenschen zu engagieren. Auch die Erfahrung zu machen, gebraucht zu werden, sowie neue Kontakte zu knüpfen, führt zu innerer Zufriedenheit und einer optimistischen Lebenshaltung.

Das Vertrauen der Förderer und Unterstützer konnte der Verein in der dreijährigen Aufbauphase rechtfertigen. Um die Entwicklung und die Nachhaltigkeit des neuartigen sozialen Netzwerkes zu gewährleisten, ist der Verein auch weiterhin auf die Unterstützung durch die Öffentlichkeit

und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger der Region angewiesen.

Wir möchten daher ältere Menschen ermutigen, vertrauensvoll den Weg zu unserer Gemeinschaft zu suchen, und werben gleichzeitig um Unterstützung engagierter hilfsbereiter Mitbürger.

Für Informationen zum Konzept unseres Handelns stehen Ihnen Vertreter des Vorstandes in unserem Bürgerbüro jederzeit gern zur Verfügung.

Kontakt:

Vorsitzender: Michael Hecht
Büro: Oberfrohnauer Str. 62,
09117 Chemnitz
Tel.: 0371/23479481
kontakt@generationen-
gemeinschaft-chemnitz.de
Info: www.generationen-
gemeinschaft-chemnitz.de



WCW-Mitglieder erhalten 15 % Nachlass bei jeder Behandlung Chinesische Medizin aus Überzeugung

In China heißt es, dass ein guter Arzt durch aufmerksame Beobachtung wichtige Hinweise über den Gesundheitszustand des Patienten erhält. In der Traditionellen chinesischen Medizin wird deshalb nicht nur eine einzelne Krankheit oder Ursache untersucht, sondern alle Beschwerden und Eigenschaften des Patienten zusammengefügt, bis sich das „Muster der Disharmonie“ herauskristallisiert. Die Disharmonie wirkt sich auf alle Organe aus und äußert sich dann in unterschiedlichen Beschwerden. Patienten mit all ihren relevanten Begleitfaktoren und Umständen stehen auch im Mittelpunkt der Arbeit von Sebastian Kluge. Er ist nicht nur staatlich zugelassener Heilpraktiker, sondern auch zertifizierter Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin (Kurz: TCM). Seit 2016 ist er in seiner neuen Praxis auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 15 tätig.

Nur durch das ganzheitliche Bild des Patienten kann der Therapeut komplexe Zusammenhänge berücksichtigen, die aus ganz klassisch schulmedizinischer Sicht oft außer Acht gelassen werden.

weiß der Dozent, der an der Paracelsus Heilpraktikerschule unter anderem sein TCM-Wissen im Bereich Akupunktur weitergibt.

Neben der Akupunktur, die für eine Vielzahl von Beschwerden eingesetzt werden kann z. B. Migräne, Schmerzen in der Wirbelsäule und den Gelenken, aber auch vielen anderen Beschwerden z. B. die Raucherentwöhnung bis hin zur Kosmetischen Akupunktur bei Akne, Neurodermitis,

Psoriasis, und eine sanfte und dadurch sehr sichere Faltenbehandlung, gehören in seiner Praxis die Tuina Massage – eine Mischung zwischen Massage und Chiropraktik – sowie die chinesische Pflanzenheilkunde und Diätetik zu den wichtigsten Therapieformen.

Hinzu kommen stärkende Wärmebehandlungen mit Moxakraut und die Therapeutische Beratung im persönlichen Gespräch, welche besonders gern bei komplexen Problemen in Anspruch genommen wird. „Die Traditionelle Chinesische Medizin bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um gerade hoch akute Zustände oder auch lange bestehende chronische Beschwerden sicher zu behandeln“, ergänzt Sebastian Kluge.



Praxis für ganzheitliche Medizin

Traditionelle Chinesische Medizin
Heilpraktiker Sebastian Kluge



Praxisschwerpunkte sind:

- 1 Schmerzbehandlung
- 1 Raucherentwöhnung
- 1 Kosmetische Akupunktur

Mehr Informationen gibt es online unter www.heilpraktiker-kluge-chemnitz.de

LUCKY BIKE – WCW-Mitglieder erhalten 5 %
auf den gesamten Einkauf

MOBIL & AGIL

IHR NEUES RAD GIBT ES BEI LUCKY BIKE ZUM TIEFPREIS

TAUSENDE MARKENRÄDER
BEKLEIDUNG & ZUBEHÖR
E-BIKE-CENTER
FACHWERKSTATT
INDOOR-TESTSTRECKE



WCW-CHEMNITZ-EXKLUSIVRABATT

5%

AUF ALLES*

GÜLTIG NUR BEI VORLAGE DES MITGLIEDSAUSWEISES DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-WEIST E.G. NICHT MIT ANDEREN RABATTEN/COUPONS KOMBINIERBAR. KEINE BARZAHLUNG.

LUCKY BIKE CHEMNITZ
– IM EHEMALIGEN DIAMANTWERK
Nevoigtstraße 6, 09117 Chemnitz¹
Mo-Fr 10-19, Sa 9-18 Uhr geöffnet
 Kundenparkplatz kostenlos





Schon 21x in Deutschland

CUBE
 Diamant
 Gazelle
 HERCULES
 KALKHOFF
 KETTLER
 KTM
 RALEIGH
 SCOTT
 TREK

DIE GANZE FAHRRADWELT IN CHEMNITZ
¹LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
WWW.LUCKY-BIKE.DE

Unser TIPP für Sie:

Alle Service-Partner der Genossenschaft stellen wir Ihnen in der nächsten Sonderausgabe des WCW-Echos vor. Profitieren Sie von unseren Partnerfirmen mit Angeboten rund um das Wohnen in der WCW.

Außerdem informieren wir Sie in dieser Ausgabe über alle Ansprechpartner der Genossenschaft mit Foto, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Bleiben Sie neugierig!



55 Jahre Hausgemeinschaft

Es gibt Mieter, die leben hier in der Kopernikusstraße 70/72 schon 55 Jahre, und es gibt auch „Neue“. Grund genug für die komplette Hausgemeinschaft

ein kleines Mieterfest zu organisieren. Im Oktober, bei schönstem Wetter, traf man sich auf der Wiese vorm Haus. Gemeinsam wurde gegrillt, gegessen,

getrunken und gelacht. Jeder hat etwas dazu beigesteuert. Es war ein lustiger Nachmittag, der allen Beteiligten gut gefallen hat.



Hutzennachmittag in Kappel

Im November dieses Jahres fand sich die Hausgemeinschaft Irkutsker Straße 5 – 13 zu einem gemütlichen Hutzennachmittag zusammen. Bei Kaffee, Glühwein und Weihnachtsgebäck erlebten die Hausbewohner

einen unterhaltsamen Nachmittag. Für gute Unterhaltung sorgte Frank Salzer, der als Bergmann verkleidet, spannende Geschichten rund um den erzgebirgischen Bergbau erzählt und dazu passende Lieder gesungen hat.

Ein dickes Lob geht an Herrn Wagenknecht, der diese Veranstaltung mit einem Team gemeinsam organisiert hat.



Beide Feiern hat die WCW mit einem dicken Partykorb unterstützt. Planen auch Sie eine Feier mit Ihrer Hausgemeinschaft, sprechen Sie uns einfach an. Wir unterstützen das Gemeinschaftsleben in unserer Genossenschaft sehr gern.

Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Godermajer, 0371 81500-36.

Witze

Vater klärt seinen Sohn auf: „Du sollst es nun endlich erfahren: Der Weihnachtsmann und der Osterhase, das bin immer ich gewesen.“ – „Weiß ich doch längst, Papa“, beruhigt ihn der Sohn. „Nur der Storch, das war Onkel Werner.“

„Ach ich weiß nicht, was ich meiner geliebten Frau schönes zu Weihnachten schenken soll“, meint der Freund zum anderen. „Dann frag sie doch einfach“, ermutigt ihn sein Freund. „So viel wollte ich nun auch nicht ausgeben.“

Dieses Jahr bekomme ich wahrscheinlich extra viele Geschenke. Keiner war so artig wie ich. Z. B. eigen-artig, un-artig, ab-artig und bö-s-artig.

Schatz, diese Weihnachten kümmerst du dich bitte um die Gans.
Aber warum, es ist doch deine Mutter.

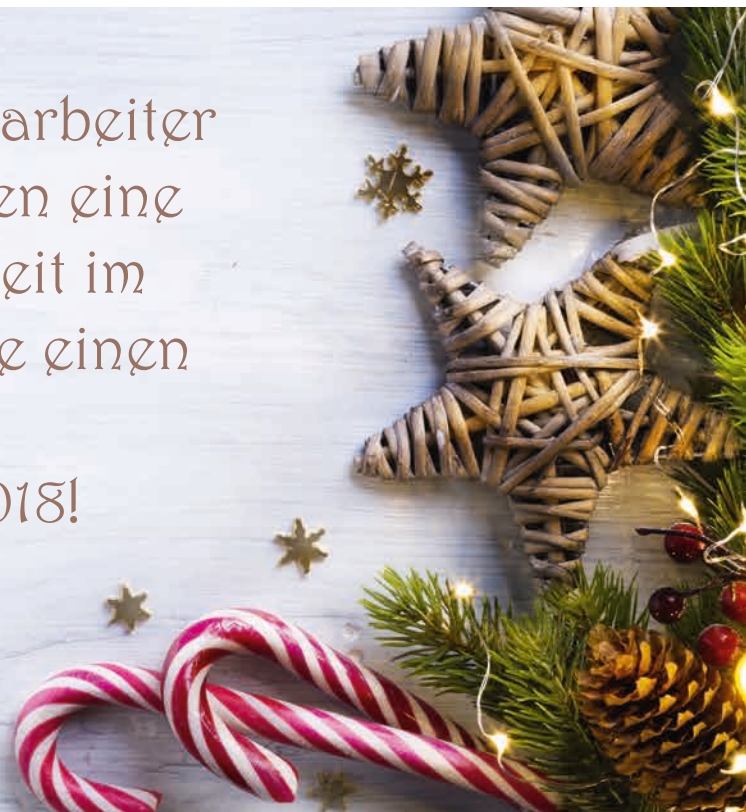
Cool, nur noch 3 Mal Pakete für die Nachbarn annehmen und ich habe genug Weihnachtsgeschenke.

Meine 9 Jährige Tochter möchte ein Pony zu Weihnachten. Wir hatten zwar immer Ente, aber warum nicht mal was anderes ausprobieren.

Anfang Dezember rennt klein Fritzchen durch den Garten und schreit immer wieder aus vollem Hals: „Lieber Weihnachtsmann, schenk mir ein neues Fahrrad.“ Daraufhin sein Vater: Schrei nicht so, der Weihnachtsmann ist nicht schwerhörig. Darauf Fritzchen: Der Weihnachtsmann nicht, aber Oma im ersten Stock schon.



Der Vorstand und die Mitarbeiter
der WCW wünschen Ihnen eine
friedvolle Weihnachtszeit im
Kreise Ihrer Lieben sowie einen
guten Start in ein
erfolgreiches Jahr 2018!





Vorstand

	Thomas Bartel, Volkmar Gerlach	
Vorstandssekretärin	Petra Ueberschär	0371 81500-41/-30 Fax
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36/-30 Fax

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35/-38 Fax
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-15/-38 Fax
Vermietungsservice	Bianka Feiler	0371 81500-39/-38 Fax
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-47/-38 Fax
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28/-38 Fax
Wohnservice	Thomas Göckert	0371 81500-31/-38 Fax
Wohnservice	Sophie Dollichon,	0371 81500-34/-38 Fax
Wohnservice/Sozialmanagement	Christine Riedel	0371 81500-32/-38 Fax
Wohnservice	Katja Hälsig	0371 81500-19/-38 Fax
Empfangsservice	Annette Dörfel, Ilona Kühnel	0371 81500-0/-38 Fax

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65/-30 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Heiko Neumann, Andrea Voigtländer	0371 81500-65/-30 Fax

Bestandsmanagement

Leiter	Karsten Sommer	0371 81500-46/-40 Fax
Projektingenieur	Christian Richter	0371 81500-10/-40 Fax
Projektingenieurin	Janine Horstmann	0371 81500-24/-40 Fax
Ausbausevice	Steffen Kleinhanns	0371 81500-44/-40 Fax
Ausbausevice	Jens Kunze	0371 81500-29/-40 Fax

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-13/-21 Fax
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55/-21 Fax
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55/-21 Fax
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55/-21 Fax
Betriebskosten	Monika Heidolf	0371 81500-55/-21 Fax

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de
Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30, Montag und Mittwoch 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

**Öffnungszeiten Musterwohnung,
Irkutsker Str. 115**
Dienstag, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Harthweg 150
Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 13 bis 18 Uhr

**Öffnungszeiten Spareinrichtung,
Irkutsker Str. 115**
Mittwoch: 13 bis 17 Uhr

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a (Hausmeister), Telefon 0371 49580629 (Termine nach telef. Vereinbarung)

Havariedienst, Firma Securitas, Telefon 0371 372583 (außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

Auftragswesen, Reparaturannahme, Telefon 0371 81500-80, E-Mail: auftragswesen@wcw-chemnitz.de

TV-Empfang

Firma RFC/Telecolumbus (PÿUR), Telefon 0371 572920 (07:30 bis 17:00 Uhr), 0371 50384 (nach 17:00 Uhr)
Firma PrimaCom (PÿUR) (Hertzstr., Heinrich-Beck-Str., Theresenstr. und Frühlichtweg), Telefon 0800 1003505
Firma EnviaTel (Irkutsker Straße, Bürgelstraße 4 – 8 und Stollberger Straße 115) Telefon 0800 0101700

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de, www.wcw-chemnitz.de/facebook

